

Grundlagen, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorien

Grundlagen & Begriffsklärung

- *philosophos* = *philo* (lieben) + *sophos* (Weisheit/Wissender) → der die Weisheit liebende (griechisch)
- Suche nach Wahrheit > Besitz
- Anfang der Philosophie = *thaumazein* (Staunen)

Mythos: Mythen/Staunen über unerklärliche Wunder

Logos: rationale Erklärungen → Philosophie/Wissenschaft

Philosophie: Mythos → Logos

Bertrand Russell (Philosophie ? sichere Antworten)

Philosophie = "restliche" ungeklärte Fragen

sobald sichere Antwort → Abspaltung von der Philosophie (→ Wissenschaft)

Wert der Philosophie = Ungewissheit (befreit von Vorurteilen)

Erkenntnistheorien

Methoden zum Erlangen von Wissen

Rationalismus (René Descartes)

Vernunft = einzige zuverlässige Quelle (Sinne täuschen/Traum oder wach?)

zweifelt alles an, um sicheres Fundament zu finden → **Fähigkeit zu denken** (Cogito ergo sum)

Empirismus (Locke, Hume, Russell)

Erkenntnis durch Erfahrung (\neq Rationalismus)

bei Geburt: *tabula rasa* (leeres Blatt) \rightarrow durch Erfahrung beschrieben

impressions: unmittelbare Wahrnehmungen

ideas: Vorstellungen von *impressions*

kritisieren Kausalität (Ereignisse haben Ursachen; \rightarrow Billiardkugeln) \rightarrow ich muss eine Erfahrung immer erneut machen (schließen auf Ergebnis anhand voriger Erfahrung falsch - nur Gewohnheit)

Logischer Empirismus: Erscheinung \neq Wirklichkeit (z.B. Farbe: verändert durch Licht, wir sehen nicht die "wahre" Farbe)

Kritizismus (Immanuel Kant)

verbindet Rationalismus und Empirismus (gegensätzlich)

nicht Erkenntnis richtet sich nach Gegenständen, sondern Gegenstände nach Erkenntnis

Erkenntnisse können sein:

- **a priori:** unabhängig von Erfahrung
- **a posteriori:** aus Erfahrung stammend

Arten von Urteilen

- **analytische Urteile:** Tautologien, nicht wissenserweiternd (Kugel ist rund)
- **synthetische Urteile** (a posteriori): neue Erkenntnisse (Kugel ist rot)
- **synthetische Urteile a priori:** wissenserweiternd, aber von Erfahrung unabhängig ($7 + 5 = 12$; alles hat eine Ursache)

Raum & Zeit: sicher (alles passiert irgendwo und irgendwann)

wir sehen nur Erscheinung (nicht Ding an sich)

Positionen

Skeptizismus ? Dogmatismus

Skeptizismus: keine sichere Erkenntnis. Fundament = Vernunft

Dogmatismus: absolute Gewissheit/Erkenntnis möglich

Idealismus

wahre Welt = Ideen, materielle Welt = Abbild (→ Höhlengleichnis - Schatten = Sinneswelt/Schein)

"Aufstieg aus der Höhle" = Weg zur Erkenntnis

Sonne = das Gute

subjektiver Individualismus: kein Objekt ohne Subjekt - wir handeln basierend auf unserer Realität anhand unserer Wahrnehmung

Wissenschaftstheorie/Kritischer Rationalismus (Karl Popper)

Induktionsproblem: kein Schließen von Einzelfällen auf Allgemeines möglich (100 weiße Schwäne gesehen - 101. könnte schwarz sein) → Induktion ist falsch

Verifikation: unmöglich (kein endgültiger Beweis)

Falsifikation: Theorien sind gültig, bis sie widerlegt werden (wissenschaftlicher Fortschritt = Elimination falscher Theorien) → *Trial and Error*

Theorien müssen sich der Kritik stellen → bewähren sich, das Verhindern davon (Dogmatismus) verhindert den Fortschritt

Revision #5

Created 4 December 2025 13:51:10 by Teodor Bátkai

Updated 4 December 2025 14:56:57 by Teodor Bátkai